

## Stimmungsbarometer Spezial Sommer 2020 Auswertungen und Analysen für den Kanton Basel-Landschaft

Liestal, Juli 2020

Der Arbeitgeberverband Basel, der Gewerbeverband Basel-Stadt, die Handelskammer beider Basel, die Standortförderung Basel-Stadt und die Standortförderung Baselland haben gemeinsam im Zeitraum vom 19. Juni bis 5. Juli 2020 eine Umfrage zur Bewältigung des Lockdowns bei den Unternehmen der Wirtschaftsregion Basel durchgeführt<sup>1</sup>. 635 Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus allen Branchen und aus allen Unternehmensgrössen haben an der Umfrage teilgenommen. Die erhaltenen Rückmeldungen erlauben das Zeichnen eines aktuellen Stimmungsbilds zu den Auswirkungen und zur Bewältigung von Covid-19<sup>2</sup>.

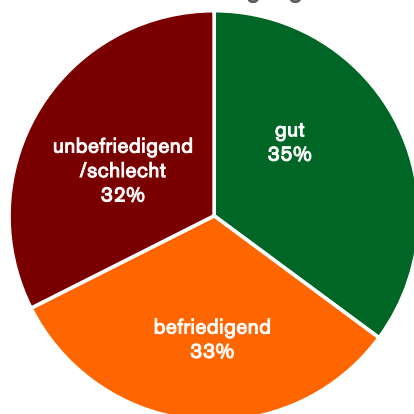
### Die aktuelle Lage im Kanton Basel-Landschaft

Bei über 50 Prozent der Unternehmen im Kanton Basel-Landschaft liegt der aktuelle Geschäftsgang unter dem Vorjahresniveau. Bei 34 Prozent ist die Situation unverändert und bei 12 Prozent besser. In Anbetracht des derzeitigen Umfelds beurteilen aber immerhin zwei Drittel der Unternehmen den Geschäftsgang als gut oder zumindest als befriedigend. Ein Drittel der Baselbieter Unternehmen ist stark durch die Corona-Krise betroffen.

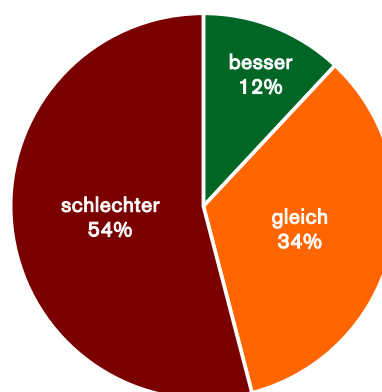
---

### Aktueller Geschäftsgang bei den Unternehmen im Kanton Basel-Landschaft

Frage: Wie beurteilen Sie den aktuellen Geschäftsgang?



Frage: Wie beurteilen Sie den aktuellen Geschäftsgang im Vergleich zur Vorjahresperiode?



Bemerkung: n = 259

Quelle: Stimmungsbarometer Spezial Sommer 2020

---

<sup>1</sup> Vgl. Gesamtbericht Stimmungsbarometer Spezial Sommer 2020 ([link](#))

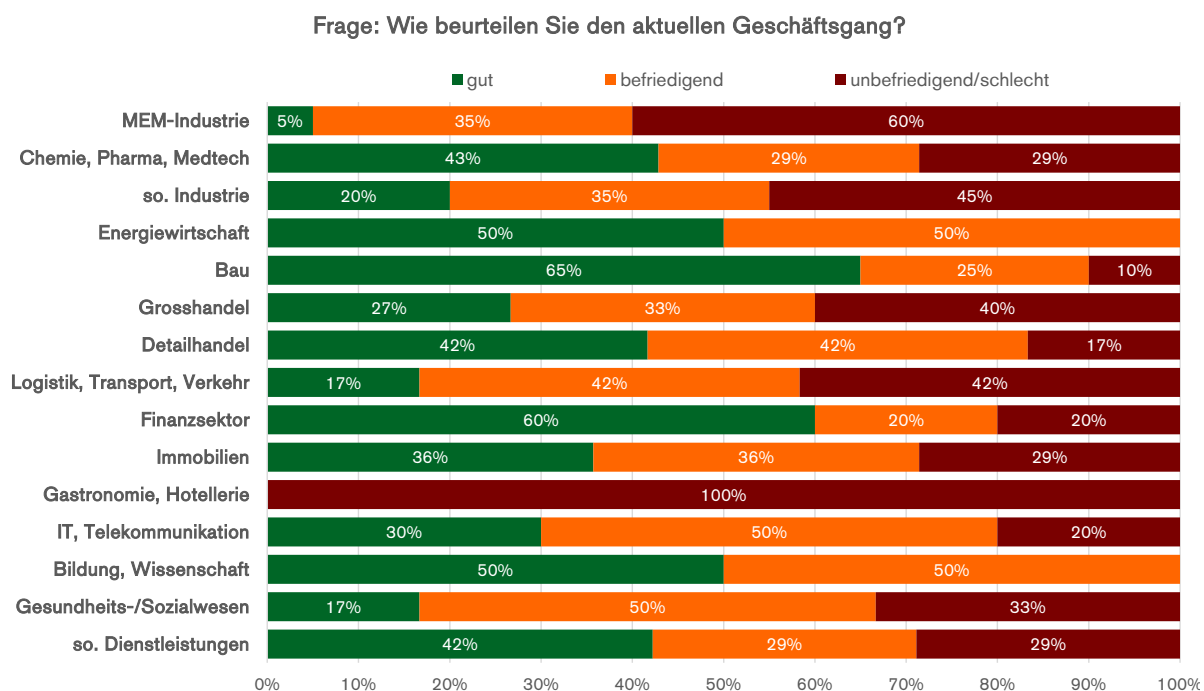
<sup>2</sup> Vgl. auch die Kurzumfrage der Standortförderung bei den grösseren Baselbieter Unternehmen vom Juni 2020 ([link](#))

Innerhalb der Branchen im Kanton Basel-Landschaft gibt es erhebliche Unterschiede der Corona Betroffenheit. Einigermassen glimpflich durch die Krise kamen bis anhin grösstenteils der Life Sciences Sektor (Pharma, Medtech, Teile der Chemie) und deren Zulieferer. Ebenfalls vergleichsweise schadlos halten konnten sich die Bauwirtschaft, der Finanzsektor, die Energiewirtschaft sowie das Segment Bildung und Wissenschaft.

Sehr heterogen präsentiert sich derzeit die Situation im Detail- und Grosshandel, bei der Logistik (Transport & Verkehr), im Immobilienwesen und im Gesundheits- und Sozialwesen. Innerhalb dieser Branchen gibt es Unternehmen, welche dank rascher Anpassungen sowie diversifizierter Kundenstrukturen gut durch die letzten Monate gekommen sind. Es gibt aber auch Unternehmen in diesen Bereichen, welche sehr stark direkt (angeordnete Betriebsschliessung) oder indirekt (Einbruch in den Absatzmärkten, Sistierung von Grossaufträgen) durch die Corona-Massnahmen getroffen wurden.

Überdurchschnittlich heftig betroffen sind einerseits die MEM-Industrie und andererseits das Gastgewerbe (Restaurants, Hotellerie, Parahotellerie). Bei der MEM-Industrie leiden vor allem die Zulieferer in die Automobil- und in die Luftfahrtindustrie. Das Gastgewerbe war nahezu vollständig von Betriebsschliessungen und vom Einbruch des internationalen Tourismus betroffen.

### Aktueller Geschäftsgang innerhalb der Branchen im Kanton Basel-Landschaft



Bemerkung: n = 259

Quelle: Stimmungsbarometer Spezial Sommer 2020

## Der Ausblick für Baselland: Erwartungen, Investitionen, Personalbestand

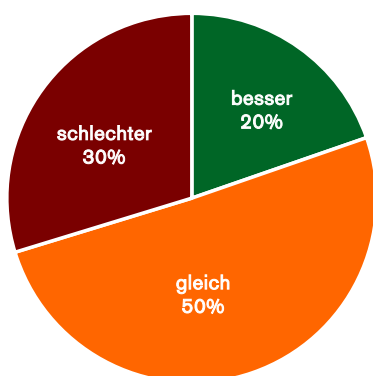
Die Umfrageergebnisse zum Ausblick auf die kommenden Monate sind geprägt durch die hohe Unsicherheit. Das zeigt die geplante Investitionstätigkeit, welche sich bei den Baselbieter Unternehmen sehr verhalten präsentiert. Nur 16 Prozent rechnen mit einer Zunahme der Investitionen, knapp die Hälfte von gleichbleibenden Werten und 37 Prozent erwarten einen Rückgang im Vergleich zum jetzigen Stand.

Diese Verteilung spiegelt sich auch beim erwarteten Geschäftsgang wider. Erfreulich ist, dass rund 70 Prozent im kommenden Halbjahr einen stabilen resp. sogar einen besseren Geschäftsgang erwarten. 30 Prozent kalkulieren bis Ende Jahr mit einer weiteren Verschlechterung.

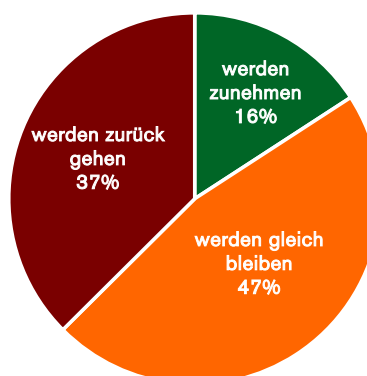
---

### *Erwartungen in den kommenden Monaten bei den Baselbieter Unternehmen*

Frage: Wie wird sich Ihr Geschäftsgang im kommenden Halbjahr entwickeln?



Frage: Wie werden sich Ihre Investitionen im kommenden Halbjahr gegenüber heute entwickeln?



Bemerkung: n = 259

Quelle: Stimmungsbarometer Spezial Sommer 2020

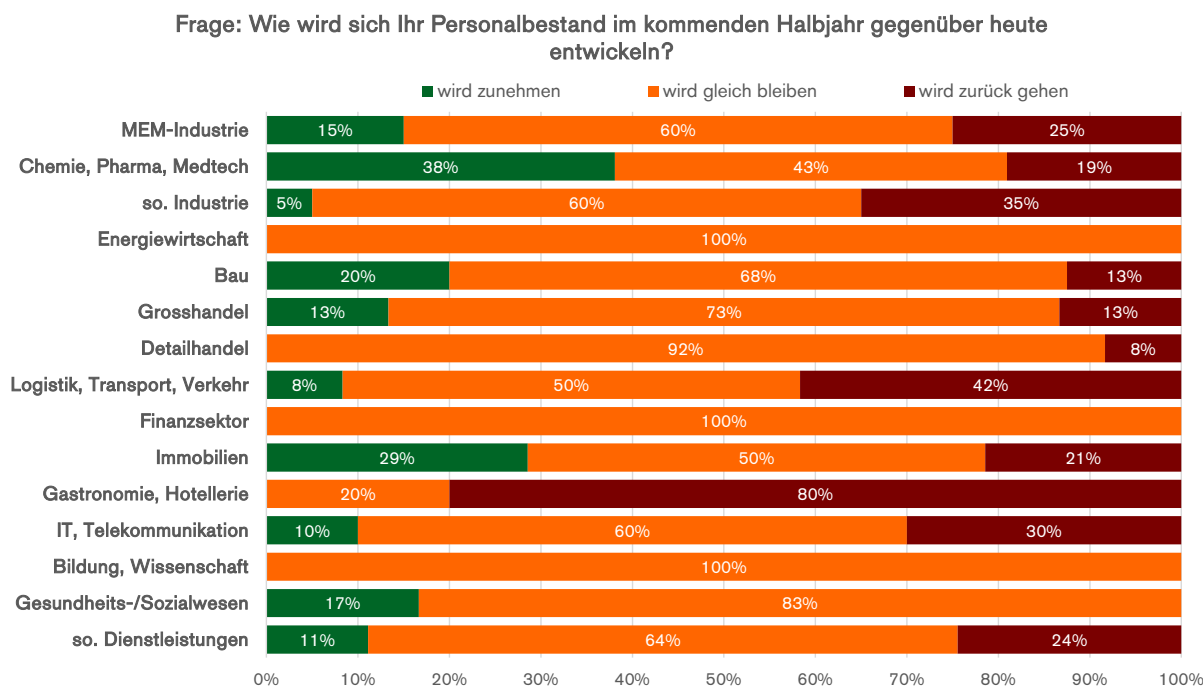
---

Die Baselbieter Unternehmen zeigen sich auch im Hinblick auf die Entwicklung des Personalbestands in den kommenden Monaten tendenziell vorsichtig. 14 Prozent der Unternehmen erwarten eine Zunahme, 64 Prozent eine unveränderte Personalsituation und 22 Prozent rechnen mit einer Reduktion der derzeitigen Arbeitsplätze.

Beim Beschäftigungsausblick gibt es wiederum deutliche Unterschiede zwischen den Branchen. Bei Chemie, Pharma, Medtech erwarten trotz Corona fast 40 Prozent der befragten Unternehmen bis Ende Jahr einen höheren Personalbestand als derzeit. Auch im Immobilienwesen, in der Bauwirtschaft, im Gesundheits- und Sozialbereich dürften die Arbeitsstellen in den nächsten Monaten eher zunehmen. In der Industrie, in der Logistik, im Detailhandel und vor allem im Gastgewerbe muss aber mit einer Reduktion beim Personalbestand gerechnet werden. Auch im Segment IT & Telekommunikation rechnen mehr Unternehmen mit einer Personalreduktion als mit einer Zunahme.

Eine stabile Beschäftigungsentwicklung zeichnet sich im Finanzsektor, in der Energiewirtschaft, im Grosshandel und im Bildungsbereich ab.

### Erwartungen zur Beschäftigungsentwicklung bei den Baselbieter Unternehmen



Bemerkung: n = 259

Quelle: Stimmungsbarometer Spezial Sommer 2020

### Der (lange) Weg aus der Krise?

Die Unternehmen im Kanton Basel-Landschaft wurden auch gefragt, in welchem Zeithorizont sie mit einer Erholung, respektive mit einer Normalisierung der Geschäftstätigkeit rechnen. Erfreulich ist, dass sich der Geschäftsgang bei jedem dritten Unternehmen bereits in geregelten Bahnen befindet: Bei 19 Prozent war der Geschäftsgang nie beeinträchtigt und bei 14 Prozent hat sich die Lage normalisiert. Auch optimistisch stimmt, dass 8 Prozent der Unternehmen in den kommenden zwei bis drei Monaten und 14 Prozent bis Ende 2020 eine vollständige Normalisierung bei ihrem Geschäftsgang erwarten.

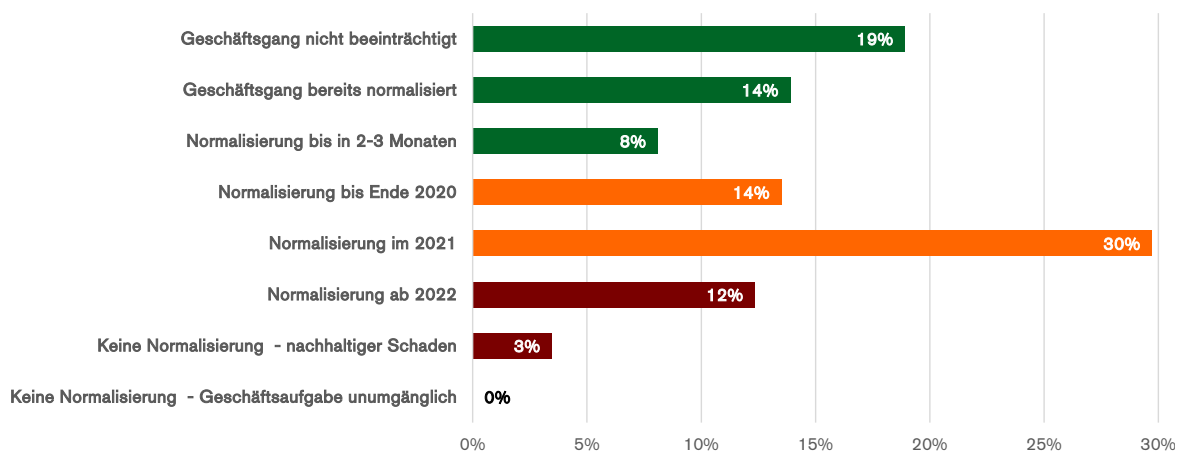
Andererseits zeigen die Rückmeldungen aber auch, dass fast die Hälfte der Baselbieter Unternehmen im laufenden Jahr keine Normalisierung erwarten. Jede dritte Firma rechnet erst in 2021 mit einer wirtschaftlichen Stabilisierung. 12 Prozent sogar erst ab 2022.

Drei Prozent der Baselbieter Unternehmen gehen derzeit von einem nachhaltigen Schaden durch die Corona-Krise aus.

---

## Erwartungen zur Normalisierung bei den Baselbieter Unternehmen

Frage: Der Weg aus der Corona-Krise: Bis wann rechnen Sie, wird sich Ihr Geschäftsgang wieder erholen bzw. normalisieren?



Bemerkung: n = 259

Quelle: Stimmungsbarometer Spezial Sommer 2020

---